

ITALIENISCHE ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN TREFFEN SICH MIT DER POESIE VON MARINA POPADIĆ

**Interviews und Kommentare
von Marina Popadić**

Vorwort von Renzo Cresti

Der Verlag „PEGAZ“ Bijelo Polje, 2022

An die Leser

Ich bin davon überzeugt, dass Kunst und Kunstwerke sowie deren Botschaft und Bedeutung für kommende Generationen stets Anhaltspunkte der Reflexion über ihre Entstehungszeit sind, waren und immer sein werden.

Die Kunstwerke und ihre Botschaften gehen über die Diskurse von Historikern, Politikern und religiösen Führern hinaus, da sie eine göttliche Kraft enthalten, die durch den Künstler und seinen kreativen Prozess in ein Werk und somit in eine Botschaft umgewandelt wird, die die Wahrheiten der Zeit in sich trägt, in der es entstanden ist.

Kunstwerke sind Wahrheiten und Spiegel ihrer Zeit - auch ohne es zu wollen. Aus diesem Grund empfehle ich den Lesern von ganzem Herzen das Buch ITALIENISCHE ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN TREFFEN SICH MIT DER POESIE VON MARINA POPADIĆ, in dem sich neben einem Vorwort von Renzo Cresto Interviews mit italienischen zeitgenössischen Komponisten finden, sowie meine Kommentare zu ihren Werken, die von meinem Gedichtband ÜBERALL SCHWEIGEN inspiriert wurden.

Marina Popadić

Die Umarmung der Musen von Renzo Cresti

Marina Popadić ist Pianistin und Dichterin, experimentiert aber auch gerne mit Reflexionen über Aspekte der Musikkultur, die sie faszinieren, wie zum Beispiel über Astor Piazzolla. In dem vorliegenden Buch versammelt sie sechzehn Komponisten und lädt sie ein, über ihre Gedichte zu schreiben und zu komponieren und führt ausführliche Interviews mit ihnen.

Die wechselseitige Beziehung zwischen Poesie und Musik ist das, was Marina am meisten begeistert und was sie in zahlreichen Projekten bereits auf unterschiedliche Weise verarbeitet hat. Das vorliegende Buch ist das Ergebnis von Marinas Begeisterung für die italienischer Kultur und die italienischer Musik im Besonderen, aber auch für Italien im Allgemeinen.

In ihren Interviews wirft Marina Fragen auf, die zentrale Aspekte des Lebens und des kreativen Schaffensprozesses berühren, wie etwa das Verhältnis von Denken und Schreiben oder von Gründen und Gefühlen. Marina fragt, wie die Musiker Stille, Zeit, Raum, Farbe, Bewegung, neue Technologien, die Öffentlichkeit und die Gesellschaft wahrnehmen.

Den roten Faden, der sich durch die Interviews zieht, bildet – mal vordergründig, mal eher implizit – selbstverständlich die Beziehung der Musik zum Wort. Die Fragen sind differenziert und vielschichtig und erfordern tiefgründige, individuelle Antworten, die Aufschluss geben über den Komponisten und sein Werk. Am Anfang des Buches wendet sich Marina direkt an ihre Leser*innen und betont die essentielle Bedeutung der Kommunikation, da sie davon überzeugt ist, dass Kunstwerke Teil der Wahrheit ihrer Zeit sind – das, was die Deutschen "Zeitgeist" nennen. Dieser manifestiert sich hauptsächlich in der Kunst, wofür es überzeugende Beweise in den Kommentaren, die sich an die Kompositionen anschließen, gibt.

Es werden Emotionen wahrgenommen, die den Versuch unternehmen, in den Kern der Beziehung zwischen Wort und Klang vorzudringen und die den Wunsch ausdrücken, den Menschen begreiflich zu machen, dass diese Beziehung nicht einstudiert, sondern gelebt ist. Diese gelebte Beziehung zwischen Wort und Klang spricht zu uns von den Tiefen des Seins und von der Beziehung zu der Welt, in der wir leben sollten.

Marinas Arbeit kann als Bezugspunkt und Referenz dienen für die Beziehung zwischen Poesie und Musik, aber auch für Reflexionen über zeitgenössischen Musik. So ist das vorliegende Buch neben dem künstlerischen Gewinn und Genuss auch ein informatives und pädagogisch nützliches Werk.

Auf den folgenden Seiten umarmen sich die alten Musen, das Wort und der Klang, die leider lange Zeit getrennt waren durch eine Teilung, die auch die Künste erfasst hatte. Marina Popadić zeigt uns, wie heute, in einer Zeit kultureller Verflechtung, jede Kunstform die andere ergänzt und sie vervollständigt. In dieser Umarmung erahnt man die Wahrheit.

VIDEO

VIDEO

VIDEO